

SOS WWW.SOS-ANIMALI-INTERNATIONAL.COM
ANIMALI
INTERNATIONAL

SITZ: Campo di Meo 87, I - 58020 Boccheggiano (GR), Italien
Telefon / (++39) - 0566 - 998145

1. Vorsitzende / Presidente
Helga Wallrath
helga@sos-animali-international.com

2. Vorsitzender / Vice Presidente
Dr. Med. Vet. Andrea Guidoni
Verantwortlicher Tierarzt

Beirat: Thomas Lüth
Cell. +39 - 3351777944
thomas@sos-animali-international.com



Ein Haus ohne Tiere ist wie ein Himmel ohne Sterne

APPELL an alle ORGANISATIONEN, STIFTUNGEN, VEREINE, tierliebe Menschen, Freunde!

Wir haben zu lange gewartet, haben nicht laut genug um Hilfe gerufen haben nach unserer letzten



Aussendung, die unsere gesamte Arbeit in 26 Jahren schilderte, ein kleines Wunder erhofft . UMSONST.

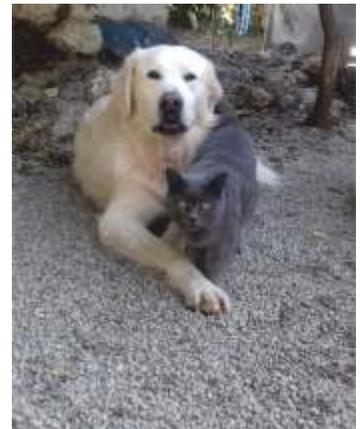
Die Eingänge der letzten beiden Monate abzüglich der Gestehungskosten des Heftchens und der Versandkosten reichten gerade mal aus, um bis heute über die Runden zu kommen. Dank der vielen Tierfreunde, die regelmässig monatlich eine Überweisung machen,



der Paten, die für ihre Lieblinge mit einem Beitrag sorgen, dank unserer Freunde, die sich Sorgen machten und einen Sonderbetrag spendeten.



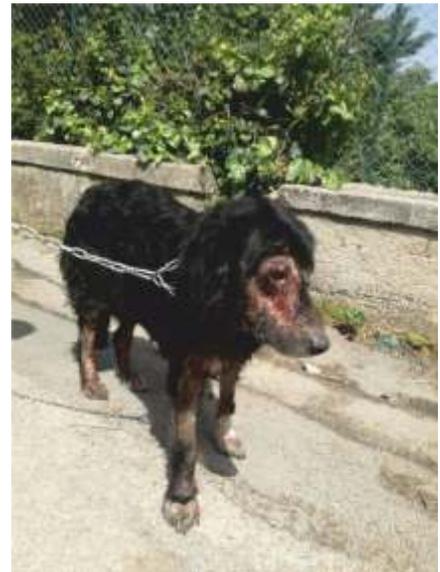
Wir leben hier in einem Land, das ökonomisch am Boden liegt, während Rumänien einen Aufwärtstrend zu vermelden hat.



Wir leben in einem Land, in dem es seit 1991 keine Tötungen von Hunden mehr gibt viel schlimmer aber nach unserem Empfinden die Hunde in Italien werden in dreckigen canile zu Hunderten, manchmal auch zu Tausenden gehalten viele Male von der Geburt des Hundes an bis zu seinem qualvollen Tod. Wie gnädig könnte oftmals der Tod sein, anstatt ein Hundeleben auf 4 qm kaltem, nassem Zement im eigenen Kot und Urin verbringen zu müssen, krank, mangelernährt, verwurmt, parasitenverseucht.



Wir leben in einem Land, in dem es kaum Tierschützer gibt, die so effizient, so umfangreich und gut arbeiten, wie WIR. Wer hier versucht hat, etwas im Tierschutz zu bewirken, ist bald an den bürokratischen Hürden gescheitert und - gibt auf. Wir haben niemals aufgegeben, uns durchgebissen, ein Netz von Kontakten geschaffen, Steine aus dem Weg geräumt weiter gemacht ohne Unterlass das hatten wir den Tieren versprochen, das sind wir ihnen schuldig, sozusagen als Entschuldigung dafür, was andere ihnen vielfach angetan haben.



Wir sind eingebunden in die Rundmails der italienischen Tierschützer wir sind landauf, landab gut bekannt, gut beleumundet. Die Konsequenz: immer mehr tierliebe Menschen, die auf irgendein Tierleid gestossen sind, die einen Hund, eine Katze vor dem sicheren Tod gerettet haben, die noch nicht weg schauen wenden sich an uns, bitten uns, wie man hier sagt mit dem Herz in der Hand, den alten Hund, die Katze, die ihr Zuhause verloren hat, das Pferd, verletzte Vögel, Tauben, Lamas, Ziegen, Esel

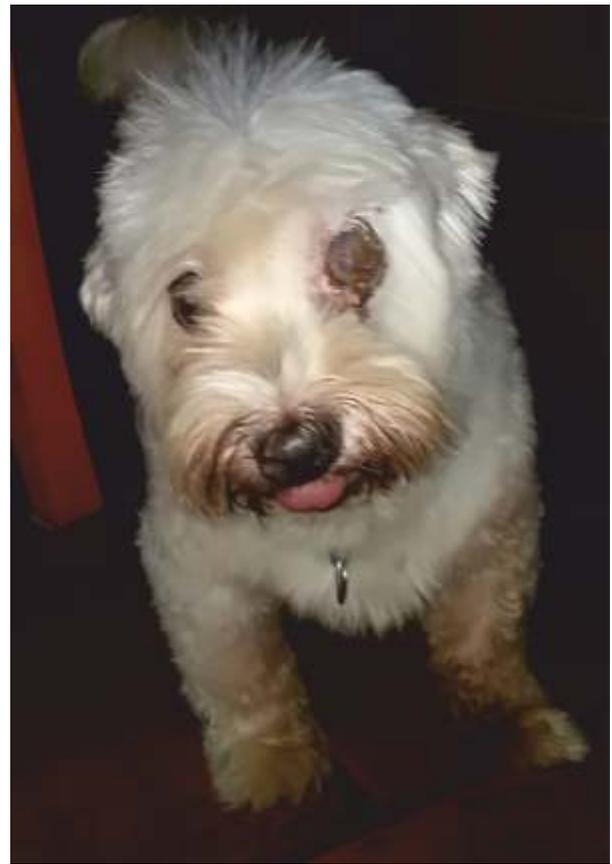
aufzunehmen bevor sie zurück auf die Strasse müssen oder sterben sollen durch Menschenhand.



Bitte, versteht uns und helft uns: wir wissen, wir können wirklich nicht allen helfen leider. Aber wir können NICHT NEIN sagen, bei einem Notfall, der uns bekannt wird, wenn wir die armselige

Geschichte eines Hundes, einer Katze kennen und erkennen ohne uns hat dieses Geschöpf Gottes niemals eine Chance auf ein artgerechtes Leben oder aber auch auf ein würdiges Sterben.

So kommt es, dass an unseren 7 Tierhäusern derzeit über 200 Hunde leben, dass über 300 Samtpfoten bei uns ein Zuhause haben, 7 Esel, 6 Pferde, der Ochse mit seiner schwangeren Kuh nicht ins Schlachthaus musste, dass Vögel in Volieren fliegen können, viele Tauben betreut werden, und auch die Tiere des Waldes NIEMALS vergessen werden.



Die Kosten laufen uns davon

Der Bürger in Italien wird wie ein dummes Schaf - auf jede erdenkliche Weise mit Kosten überzogen, respektive die Kosten für einen normalen Haushalt erfahren REGELMÄSSIGE, UNTRAGBARE Erhöhungen. Davon sind besonders betroffen Wasser, Gas, Strom, Versicherungen, Abfallbeseitigung daneben versucht der Staat noch auf anderen Wegen zu Geld zu kommen ... nur ein Beispiel: kauft man ein Auto für 1.000 Euro, kostet die Übertragung auf den neuen Besitzer 500!!! Euro.

Wir helfen in den Abruzzen, in Rieti seit mehr als 10 Jahren, in Rom, in Calabrien und natürlich auch in unserem direkten Umfeld, Roccastrada, Grosseto einfach dort, wo wir wissen, dass das Tierleid riesengross ist. Bitte verinnerlicht wir nehmen



DIE TIERE auf, die Hilfe brauchen, die operiert werden müssen, die blind sind, drei Beine haben, alt, ausgebeutet, geschlagen, missbraucht. Fast kein Tier ist heute mehr kastriert. Die Tierärzte haben ihre Preise (auch für die Tierschützer) und dürfen diese lt. Gesetz nicht unterschreiten. Wir haben PRO MONAT im Schnitt 6.000 Euro nur an OP- und Kastrationskosten zu bezahlen! Legt man für jedes Tier Hund und Katze pro Tag nur 50 Cent Versorgung Essen und Betreuung zugrunde, dann kommt man bei 500 Tieren monatlich



auf die Summe von 7.500 Euro Unsere Mitarbeiter, die die Häuser und die Tiere betreuen sind VOLONTÄRE sie bekommen bei viel Arbeit, tagtäglich über 7 Tage in der Woche eine Volontärs-Entschädigung, dafür freies Wohnen und Essen. Aber WER hat heutzutage noch wirklich Lust, für wenig Geld viel zu tun, auf dem Land zu leben, abseits von Discotheken, Dönerbuden und Shopping-

Centern? Es ist wie das Suchen nach karierten Veilchen, um die richtigen Leute zu finden. Wir haben sie gefunden, viele sind jahrelang bei uns und machen eine bewundernswerte Arbeit, wie jeder Besucher bei uns feststellen kann.

In der Vermittlung unserer Tiere vertrauen wir seit Jahren auf die Hilfe von Diana Zambelli, 1. Vorsitzende des Vereins Susi & Strolch München und ihrem Team. Es sind übers Jahr gesehen nicht so viele Hunde, die gute Plätze finden können, aber dafür sind alle Tierkinder, manchmal auch Alte und kranke wirklich liebevoll und gut untergebracht.



Allein die Vorbereitung der Hunde auf die Ausreise kostet eine Menge Geld auch hier partizipiert der Staat.

Am Ende unserer eindringlichen Bitte um Unterstützung, um dauerhafte Hilfe, um einen Beitrag zum Erhalt unserer Institution, muss ich Euch teilhaben lassen an einem oder zwei von etwa 40 60 Appellen, die uns tagtäglich erreichen. Schaut hin fühlt mit uns, mit den Tieren und wisst SIE sind gerettet SIE leben jetzt bei uns aber all die anderen ?????



Bei der Ankunft bei uns - Lupo



Herbst und Winter stehen vor der Tür Wir haben schon jetzt unsere Heu- und Strohvorräte bekommen (2.500 Heu- und ebenso viele Strohpressen), die wir in Raten bezahlen, wir müssen für unsere Ofenheizungen (auch und gerade für die Katzen) für Pellets und Holz sorgen gerade wurden Dächer, die der letzte Winter beschädigt hatte, neu eingedeckt jeder Sommer ist für uns NICHT Sonne, Meer und Nichtstun, sondern eine Vorbereitung auf die schlechte Jahreszeit immerhin gehören wir zum gebirgigen Teil der Toscana und liegen fast 700 m hoch.

Bitte, legt unseren Appell nicht zur Seite, bitte gebt ihn weiter, bitte motiviert andere zu spenden, zu helfen, bitte macht mit, steht uns zur Seite, damit SOS ANIMALI INTERNATIONAL ins 27. Jahr seines Wirkens gehen kann und nicht aufgeben muss.

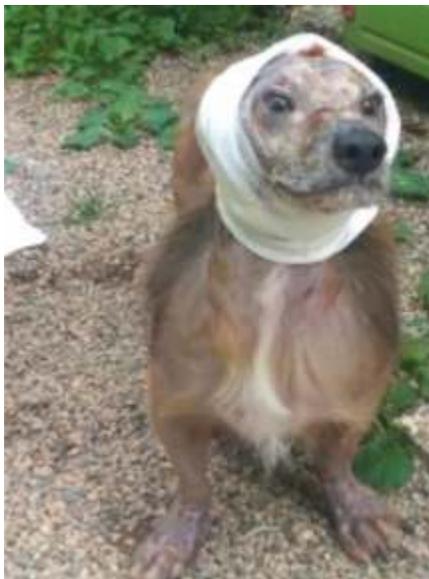
Ich danke Euch! Helga mit Helmut, Thomas und Familie



Liebe Helga,

schon lange will ich Dir ein paar Zeilen schreiben, und heute am ersten Tag des neuen Jahres finde ich auch endlich die Zeit dazu.

Ich möchte Dir DANKE sagen. Seit mehr als 20 Jahren darf ich Dich durch Dein Leben begleiten. Wir sind zusammen älter geworden. Dank Dir durfte ich soviel erleben. Vor Jahren habe ich noch 3-4 mal im Jahr die Reise zu dir machen können, jetzt mit über 70 schaffe ich die 13-stündige Fahrt nur noch einmal. Aber glaube mir, wenn es nach mir gehen würde wäre ich auch jetzt noch viel öfters bei Dir in der Toskana.

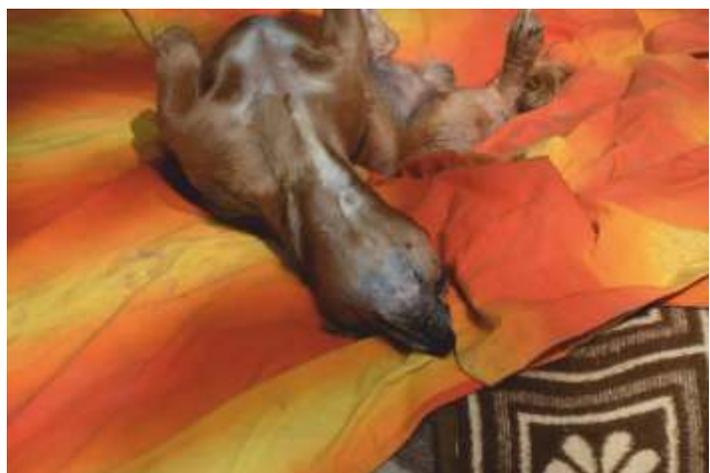


Ich finde es bewundernswert wie Du es schaffst alles unter einen Hut zu bekommen. Jeder der zu Dir kommt erwartet, dass du Dir Zeit nimmst, dass du erklärst und tust und machst, nebenbei sollst du auch noch unsere Telefonate, unsere E-mail usw. möglichst sofort und auch noch freundlich beantworten. Aber wer denkt eigentlich an Dich und daran, dass die Zeit die du für uns Menschen aufbringen musst den Tieren verloren geht. In all den Jahren habe ich über 30 hast Fremde mit zu Dir gebracht, und jeden hat du aufgenommen, an jeden erinnerst du dich und erkundigst dich nach ihnen, bei jedem hast du dich bedankt bei der

Abreise. Eigentlich bist du es aber, bei der sich alle bedanken müsten. Du schaffst es, dass wir uns als „Tierschützer“ fühlen können. Wir dürfen das Paradies das Du geschaffen hast genießen. Wir „helfen“ einige Tage im Jahr und dann lassen wir dich wieder alleine zurück mit vielen Sorgen und Problemen und hunderten von Tieren.

Ich bin stolz und dankbar, dass ich Dich über all die Jahre wenigstens ein klein wenig unterstützen durfte und sage DIR DANKE

Deine E.



Hallo Ihr Lieben,

Ich weiß, es ist spät am Abend aber ich wollte Euch sagen, wie unendlich froh ich bin, dass der Indie in meinem Leben ist ♥

Er ist irgendwie immer da ... Er war der Mann im Haus, als Partner wegging, er beäugt alle total kritisch, die mir zu nahe kommen, er sitzt neben mir, wenn ich morgens meinen Kaffee trinken und in den Garten schaue, er hat mich heute im Dunkeln am Tor erwartet, als ich heim kam und liegt jetzt auch noch neben mir, obwohl er schon totmüde ist. Er ist eine so treue, sanfte Seele und es ist mir eine große Ehre, dass er sich ganz offenbar ausgesucht hat, mich überall hin zu begleiten.



*Vielen Dank , dass du uns bekannt gemacht hast
Alles Liebe, Eure Natascha*



Für Informationen und Sachspenden könnt ihr euch an unsere Freunde in eurer Nähe wenden!

In Deutschland:

Diana Zambelli und Alexander Kappelmeier

auch für PAKETPOST Fremdstuhl 1, 94362 Neukirchen/Obermühlbach

Telefon 0176/ 22729174

Roswietha Abel, 85354 Freising, Tel.: 08161/64603 - rodosa@t-online.de

Katja Heuer, Hagenburgring 10 - 31319 Sehnde - 015 737 548 837 - kheuer13@aol.com

In der Schweiz:

Karin Marti, 9515 Hosenruck, Mobil: 079/623 37 65 - marti.karin1@gmail.com

Maria Balsarini, 8620 Wetzikon, Mobil 079/503 18 39 - mariabalsarini@hispeed.ch

In Österreich:

Elfriede Hörl, 1010 Wien, Tel.: 0043-6605140477 - hoerl.elfriede@gmx.at

Marina Hatvan, Tel. 0043-680-5058792 - marina.hatvan@gmx.at

SPENDENKONTEN IN DEUTSCHLAND UND IN DER SCHWEIZ

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (D)

Sparkasse Dachau

Kontonummer: 29421

BLZ: 700 515 40

IBAN: DE86700515400000029421

BIC: BYLADEM1DAH

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (CH)

BancaStato

6501 Bellinzona

65-433-5

IBAN: CH03 0076 4618-9120 C000 C

BIC: BSCTCH22XXX

HERZLICHEN DANK SAGEN EUCH DIE ZWEI-UND VIERBEINER



Dorotea mit ihren Kindern